

Kerl auf der Straße. Ich hoffe, daß Sie mir nicht böse sind, Mr. Newton, aber ein Rechtsanwalt muß nun einmal scharf vorgehen.“

„Das begreife ich vollkommen“, entgegnete Anthony freundlich.

In diesem Augenblick trat Mr. Frenchan ein. Zuerst sprachen sie über ein Ereignis, von dem in allen Zeitungen und Extrablättern berichtet wurde, dann seufzte Mr. Frenchan plötzlich auf.

„Nun wollen wir zum Geschäft kommen und sehen, daß wir möglichst schnell damit fertig werden.“

Er zog eine stattliche Brieftasche heraus und entnahm ihr einen dicken Stoß Banknoten.

„Aber warum in aller Welt haben Sie denn das mitgebracht?“ fragte der Rechtsanwalt.

„Weil ich gar nicht einsehe, warum Mr. Newton uns trauen soll, wenn Sie ihm mißtrauen“, sagte Frenchan mit Nachdruck. „Ich vertraue Mr. Newton blindlings.“

„Aber sprechen Sie doch nicht so laut“, warnte der Rechtsanwalt, „es ist doch gar kein Grund dazu vorhanden, Spektakel zu machen.“

„Mr. Newton traut mir ebenso“, fuhr Mr. Frenchan etwas ruhiger fort.

„Haben Sie das Geld mitgebracht?“ wandte sich der Rechtsanwalt geschäftsmäßig an Anthony.

Mr. Newton zog seine Brieftasche heraus.

„Was habe ich Ihnen gesagt?“ rief Frenchan. „Das ist ein Mann von Vermögen, ein Mann von Ehre, Whipplewhite. — Wollen Sie mir einen Gefallen tun?“ Er dehnte sich über den Tisch zu Anthony.

„Aber natürlich!“

Mr. Frenchan warf ihm seine Brieftasche in den Schoß.

„Nehmen Sie sie, gehen Sie fünf Minuten hinaus und kommen Sie dann wieder zurück.“

„Aber warum denn?“ fragte Anthony und zog die Augenbrauen hoch.

„Ich will damit nur zeigen, daß ich Ihnen traue. Und ich darf dann voraussetzen, daß Sie mir gleiches Vertrauen entgegenbringen.“

„Ganz bestimmt“, sagte Anthony und nahm die Brieftasche an sich. „Aber sie enthält viel Geld, zählen Sie es bitte hier vor meinen Augen nach.“

„Das ist nicht notwendig“, erwiderte Mr. Frenchan überlegen. Aber trotzdem nahm er Anthony die Tasche aus der Hand, öffnete sie, zog ein Paket Banknoten heraus und drehte die beiden ersten Scheine um. Anthony sah, daß es wirklich Banknoten waren und zwar Hundertpfundnoten. Darunter würden wahrscheinlich Fälschungen stecken, vermutete er. Aber die beiden obersten waren zweifellos echt.

„Ich tue es nicht gerne“, sagte Anthony, als ihm die Brieftasche wieder gereicht wurde. „Sie kennen mich doch nicht genügend.“



*Der Detektiv sah schmunzelnd auf die Brieftasche.*